

Stuttgart, 05.12.2019

Qualitätsentwicklungsfonds 2019: Schulentwicklungsvorhaben und Budget "Lebensweltliche Schulentwicklung"

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	18.12.2019

Beschlussantrag

1. Dem gemeinsamen Antrag „Wir gestalten unseren Wunschthemenraum im Lebensraum Schule – ein Pilotprojekt zur Partizipation von Kindern in der Ganztagschule“ der Wolfbuschschule und des städtischen Trägers der Schulkindbetreuung des Jugendamts Stuttgart mit einem Umfang von **23.400 €** wird zugestimmt.
2. Dem gemeinsamen Antrag „Eine Bestandsaufnahme des bestehenden Ganztagskonzepts mit der Öffnung möglicher Qualitätsentwicklungsfelder für die Zukunft und Partizipation von Kindern im Schulalltag“ der Schillerschule und der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft mit einem Umfang von **7.000 €** wird zugestimmt.
3. Dem gemeinsamen Antrag „Integration und Sprachförderung - die Hohensteinschule als Schule für alle Kinder“ der Hohensteinschule und des Caritasverbands für Stuttgart mit einem Umfang von **27.542 €** wird zugestimmt.
4. Dem gemeinsamen Antrag „Schulentwicklung, Sicherung und Weiterentwicklung schulischer Strukturen“ der Schickhardtschule und der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft mit einem Umfang von **47.700 €** wird zugestimmt.
5. Der Weiterführung von „Lebensweltliche Schulentwicklung“ zur Förderung von Entwicklungsprojekten an Schulstandorten aus einer lebensweltlichen Perspektive wird zugestimmt. Dafür werden Mittel in Höhe von **153.034 €** bereitgestellt.

Kurzfassung der Begründung

Zu 1.) Gemeinsamer Antrag der Wolfbuschschule und des städtischen Trägers der Schulkindbetreuung des Jugendamts Stuttgart

Die Ergebnisse der Qualitätsanalyse an den Stuttgarter Ganztagsgrundschulen machten deutlich, dass die Beteiligung der Schüler/-innen an der Gestaltung ihres Schulalltags nicht ausreicht. Der Projektantrag steht im Zusammenhang mit dem Prozess „Partizipation im Ganztage“ der städtischen Kinderbeauftragten.

Die Reflektion von vier Jahren Ganztage an der Wolfbuschschule hat gezeigt, dass die Schüler/-innen Spiel- und Rückzugsräume sowie Themenräume, wie sie sie aus den vorschulischen Einrichtungen kennen, vermissen. Geplant ist die Gestaltung eines Themenraumes unter Mitarbeit von Schüler/-innen der zweiten und dritten Klassen. Damit der auf zwei Schuljahre angelegte Prozess zielführend und ergebnisorientiert verläuft und die Schulleitung bei der Koordination während der Projektphase unterstützt wird, ist die Begleitung durch einen Prozessberater notwendig, der die Steuergruppe berät und die pädagogischen Halbtage moderiert. Für die Koordination des Projektprozesses, in dem die Konrektorin zusammen mit einer pädagogischen Fachkraft eine wesentliche Rolle einnehmen, ist es notwendig, dass beide Personen während des Projektes ihre Arbeitszeiten aufstocken.

Der Vergabeausschuss hat in seiner Sitzung vom 02.12.2019 einstimmig empfohlen, das aufgeführte Schulentwicklungsprojekt durch den Qualitätsentwicklungsfonds in Höhe von 23.400 € zu fördern.

Zu 2.) Gemeinsamer Antrag der Schillerschule und der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft

Die Schillerschule in Bad Cannstatt ist nach der Schließung des Werkrealschulbereiches seit 2012/13 eine Ganztagsgrundschule in Wahlform. Nun soll auf der Basis der Stuttgarter Qualitätsanalyse eine Bestandsaufnahme gemacht und mit dem Kollegium und den pädagogischen Mitarbeiter/-innen Entwicklungsfelder für eine qualitative Weiterentwicklung der Ganztagschule erschlossen werden. Als Folge der Sanierung ist ein Teil der Schule in Containern untergebracht. Diese Situation bietet für das Thema Beteiligung Chancen, denn die Kinder haben zahlreiche Ideen und Wünsche zur Schulgestaltung bzw. dem Schulablauf. Die qualitative Weiterentwicklung der Ganztagschule und die Einführung entsprechender Partizipationsformen sollen in den nächsten drei Jahren begleitet und entsprechende Pädagogische Tage bzw. halbe Tage moderiert werden. Der Projektantrag steht im Zusammenhang mit dem Prozess „Partizipation im Ganztage“ der städtischen Kinderbeauftragten.

Der Vergabeausschuss hat in seiner Sitzung vom 02.12.2019 einstimmig empfohlen, das aufgeführte Schulentwicklungsprojekt durch den Qualitätsentwicklungsfonds in Höhe von 7.000 € zu fördern.

Zu 3.) Gemeinsamer Antrag der Hohensteinschule und des Caritasverbands für Stuttgart

Die Hohensteinschule ist eine Grundschule an zwei Standorten, der Hohensteinstraße und der Marconistraße in Stuttgart-Zuffenhausen.

Mit dem beantragten Schulentwicklungsvorhaben sollen die Lernergebnisse bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern und die Integration von Schülern aus Vorbereitungsklassen verbessert werden. Außerschulische Lernorte werden gezielt in das Deutschlernen mit einbezogen und soziale und sprachliche Handlungskompetenzen in authentischen Situationen erprobt. Die Klassen eins und zwei erhalten eine Stunde Rhythmikunterricht pro Woche, mit Unterstützung einer Lehrkraft der Musikschule. Die Vorbereitungsklassen bekommen jeweils eine Stunde Tanz pro Woche, angeleitet durch eine Tanzpädagogin. Die Klassen zwei, drei und vier haben eine Stunde in der Woche einen Klassenrat, bei dem die Wünsche, Nöte und Sorgen der Kinder thematisiert werden. Die Ganztagschüler haben monatlich einen Ganztagsrat, bei dem die besonderen Bedürfnisse der Ganztagschule angesprochen werden. Dies soll weiterentwickelt werden. Der Projektantrag steht im Zusammenhang mit dem Prozess „Partizipation im Ganztag“ der städtischen Kinderbeauftragten.

Der Vergabeausschuss hat in seiner Sitzung vom 02.12.2019 einstimmig empfohlen, das aufgeführte Schulentwicklungsprojekt durch den Qualitätsentwicklungsfonds in Höhe von 27.542 € zu fördern.

Zu 4.) Gemeinsamer Antrag der Schickhardtschule und der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft

Die Schickhardtschule ist eine Gemeinschaftsschule, die sich aus einer Realschule heraus entwickelt hat und für die ein Antrag auf Einrichtung einer Sekundarstufe II gestellt wird. Eine der größten Herausforderungen für Gemeinschaftsschulen ist die große Heterogenität der Schülerschaft. Ab dem kommenden Schuljahr wird die Schickhardtschule als zweiten Standort das Gebäude der Heusteigschule beziehen. Dieses soll ab dem Jahr 2022 umfangreich saniert werden. Um die Schule qualitativ weiterzuentwickeln, werden alle Mitarbeiter/-innen, also die Lehrkräfte und die pädagogischen Fachkräfte des Kooperationspartners, in den Schulentwicklungsprozess miteinbezogen. Für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben werden in den nächsten drei Schuljahren regelmäßige Klausurtagungen bzw. Teamtage an Wochenenden benötigt. Ebenso soll eine Lenkungsgruppe, die den Prozess plant und steuert, gebildet werden.

Der Vergabeausschuss hat in seiner Sitzung vom 02.12.2019 mit einer Enthaltung empfohlen, das aufgeführte Schulentwicklungsprojekt durch den Qualitätsentwicklungsfonds in Höhe von 47.700 € zu fördern.

Zu 5.) Weiterführung von „Lebensweltliche Schulentwicklung“

„Lebensweltliche Schulentwicklung“ wurde als Konsequenz aus der Evaluation des Qualitätsentwicklungsfonds entwickelt (GRDRs1060/2018). Hier werden Projekte umgesetzt, in denen ein gemeinsames Handlungsverständnis der unterschiedlichen Einrichtungen und Dienste der Jugendhilfe im Austausch mit der Schule entwickelt werden. Beispiele sind die Projekte „Wolke 13“ in Stuttgart Bösingen und „Ellipse“ in Stuttgart Nord. Es stehen weitere Vorhaben direkt vor der Umsetzung.

Der Vergabeausschuss hat in seiner Sitzung vom 02.12.2019 einstimmig empfohlen, „Lebensweltliche Schulentwicklung“ weiter zu führen. Dafür werden Mittel in Höhe von 153.034 € bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Finanzierung der Vorhaben stehen Haushaltsmittel im Rahmen des Qualitätsentwicklungsfonds zur Verfügung. Dieser wird im THH 810 – Bürgermeisteramt abgebildet. Bei der Bewilligung der Projekte wird dafür Sorge getragen, dass keine Überschneidung mit anderen städtischen Programmen entstehen.

Schulentwicklungsprojekt	Laufzeit Schuljahre	Gesamtsumme	Davon entfällt auf			
			HHJ 2019	HHJ 2020	HHJ 2021	HH 2022
Wolfbuschschule und der städtische Träger der Schulkinderbetreuung des Jugendamts Stuttgart	2019/20 2020/21	23.400 €	7.300 €	10.100 €	6.000 €	-
Schillerschule und der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft	2019/20 2020/21 2021/22	7.000 €	2.000 €	4.000 €	1.000 €	-
Hohensteinschule und Caritasverband für Stuttgart	2019/20	27.542 €	17.542 €	10.000 €	-	-
Schickhardtschule und Stuttgarter Jugendhausgesellschaft	2019/20 2020/21 2021/22	47.700 €	6.800 €	15.900 €	15.900 €	9.100 €
Budget Lebensweltliche Schulentwicklung		153.034 €	153.034 €			

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>